

Protokoll

65. Sitzung des Beirates für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg

am 27.11.2019 um 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, 21107 Hamburg

- TOP 1** (18:30 Uhr) **Begrüßung**
- TOP 2** (ca.18:35 Uhr) **Tagesordnung, Protokoll der 64. Sitzung**
- TOP 3** (ca.18:45 Uhr) **Gastbeiträge**
- Gabriele Förster (BSW) berichtet über die weitere Planung auf der alten Trasse der Wilhelmsburger Reichsstraße
- TOP 4** (ca.19:15 Uhr) **Bericht des Vorstandes**
- Wahlverfahren - Liste
 - Organisatorisches
- TOP 5** (ca.19:30 Uhr) **Aktuelles und Berichte aus den Quartieren**
- Bildungsplanung (Schulbau) und Qualifizierung/ Beschäftigung
 - Durchsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der neuen B75
- Pause** (ca. 19:50 Uhr)
- TOP 6** (ca. 20:00 Uhr) **Rückmeldungen und Berichte aus dem Bezirksamt**
- TOP 7** (ca. 20:10 Uhr) **AG Verkehr**
- Koordinator*in der AG gesucht
- TOP 8** (ca. 20:20 Uhr) **Kultur und Soziales**
- Öffentlichkeitsarbeit: Was fehlt für die Homepage?
- TOP 9** (ca. 20:30 Uhr) **Termine, Sonstiges**

Ende ca. 21 Uhr

TOP 1: Begrüßung

- Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, Mitglieder und Gäste.
- Es wurde ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen.
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Mit 10 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist der Beirat beschlussfähig.

TOP 2: Tagesordnung, Protokoll der 64. Sitzung

- Ergänzungen/Änderungen in der Tagesordnung:
 - Unter TOP 3: Gabriele Förster kann aufgrund des parallel stattfindenden „Projektdialogs“ der IBA nicht in die Sitzung kommen. Dieser Punkt entfällt.
 - Unter TOP 4: Bericht aus dem Gespräch mit Michael Grau (Mankiewicz)
 - Unter TOP 7: Kurze Rückmeldung zur Email bezüglich der Ampelschaltung am Loop über die Dratelnstraße
- Das Protokoll der 64. Sitzung vom 25.09.2019 wird unter Berücksichtigung der Ergänzungen mit 10 Ja- Stimmen (einstimmig) verabschiedet.

TOP 3: Gastbeiträge

Gabriele Förster kann aufgrund des parallel stattfindenden „Projektdialogs“ der IBA nicht in die Sitzung kommen. Dieser Punkt entfällt.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

▪ Wahlverfahren – Liste

Die Mitglieder werden gebeten, in einer dafür vorbereiteten Liste einzutragen, ob sie sich in der kommenden Wahlperiode ab 01. Januar 2020 wieder zur Wahl als (stellvertretende*r) Quartiersvertreter*in aufstellen lassen wollen. Die Liste wird zusammen mit ggf. weiteren Bewerbungen beim Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel eingereicht. Das Bewerbungsverfahren läuft bis zum 31.12.2019.

▪ Organisatorisches

Im letzten Treffen zur Sitzungsvorbereitung wurde die Kritik an den Vorstand herangetragen, dass für Diskussionen und Redebeiträge des Öfteren nicht genug Redezeit zur Verfügung gestellt wird. Das Thema wurde im Vorstand besprochen und hat ergeben, dass eine Begrenzung der Redebeiträge (auch von Gästen) dringend notwendig ist, um die Diskussionen nicht ausufern zu lassen. Dennoch wird versucht, das Zeitmanagement noch zu verbessern und mehr Raum und Zeit bei einzelnen Themen zu zulassen, wenn dies der allgemeine Wunsch ist. Da die

Sitzungen des Beirates meist eine hohe Themenfülle haben, die kaum in fünf Sitzungen p.a. untergebracht werden können, wird darum gebeten, dass Themen, die auf der Tagesordnung erscheinen sollen, rechtzeitig vorher (mindestens eine Woche, besser zwei) in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Spontane Themen werden weiterhin nachrangig behandelt, ausgenommen es besteht absolute Dringlichkeit zum Beschluss. Ferner kann der Punkt „Spontanes“ in der Tagesordnung ergänzt werden, um bereits im Vorfeld einen zeitlichen „Puffer“ zur Verfügung zu haben.

Auch kann auf Wunsch ein kurzer Impuls zu dem Thema „Moderationstechniken“ ins Gremium gegeben werden, um die Beiträge aus dem Gremium noch effizienter zu diskutieren und zu beschließen.

- **Bericht aus dem Gespräch mit Michael Grau**

Lutz Cassel und Christine Hill haben ein Gespräch mit Michael Grau (Geschäftsführer Mankiewicz) bezüglich einer Fortsetzung des Sponsorings für den Verfügungsfonds des Beirates gesprochen. Herr Grau hat sich bereit erklärt, die jährliche Förderung von 10.000€ für die Umsetzung kleinerer Stadtteilprojekte um weitere drei Jahre zu verlängern.

TOP 5: Aktuelles und Berichte aus den Quartieren

- **Bildungsplanung (Schulbau) und Qualifizierung/ Beschäftigung**

Es wurde darum gebeten, zu diesem Thema Vertreter*innen aus der Schulbehörde, von der IBA und/oder dem Fachamt Sozialraummanagement sowie des Jobcenters oder der Arbeitsagentur einzuladen. Dies war zur heutigen Sitzung leider nicht möglich. Der Punkt soll in der ersten Sitzung im neuen Jahr wieder aufgegriffen werden. Nach Möglichkeit sollen Gesprächspartner*innen eingeladen werden, um ausführlich darüber zu sprechen. Ursprünglich entstammt das Thema einer Empfehlung an die Bildungsbehörde, beim Bau der neuen Schule im „Elbinselquartier“ verschiedene Akteure aus dem Stadtteil (Beteiligungsgremien, Lehrer- und Elternvertreter*innen aus bestehenden Schulen) mit einzubeziehen. Dies ist trotz eines Beschlusses der Bezirksversammlung bisher nicht geschehen.

- **Durchsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der neuen B75**

Seit der Eröffnung der neuen B75 ist vermehrt aufgefallen, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h zum Teil stark überschritten wird. Erneut bemängelt wird die Bauweise der Trasse, die mehr einer Autobahn gleiche, als einer Bundesstraße. Das Fahren mit hoher Geschwindigkeit würde dadurch begünstigt.

Die Mitglieder des Beirates fordern, Maßnahmen zur Kontrolle der Geschwindigkeit auf der Trasse umzusetzen. Hierüber wird der Beschluss gefasst eine Empfehlung diesbezüglich zu formulieren. Darüber hinaus wird darüber diskutiert, wie in Vorbereitung auf das nächste Jahr das Thema „Verkehr“ bzw. „Gesamtverkehrskonzept“ vorbereitet und bearbeitet werden kann. Die AG Verkehr wird sich hiermit auseinandersetzen. Unterstützung ist erwünscht und auch erforderlich. Einzelne Themen und verkehrstechnisch problematische Bereiche können per Mail benannt und in der Geschäftsstelle oder direkt bei der Koordination AG Verkehr eingereicht werden.

Abstimmungsergebnis Gremium:

Ja- Stimmen: 10

Nein- Stimmen: -

Enthaltungen: -

TOP 6: Rückmeldung und Berichte aus dem Bezirksamt

Herr Rudolph teilt mit, dass der LSBG die zentrale Brücke in der Grünanlage am Callabrack im kommenden Jahr reparieren wird. Bei der kleinen Brücke wird zunächst geprüft, ob sie entbehrlich ist oder ebenfalls eine Reparatur in Frage kommt.

TOP 7: AG Verkehr

Der Koordinator der AG Verkehr, Dieter Obele, sucht Unterstützung bei der Koordination und Organisation der AG. Axel Frick hat sich bereit erklärt, hier koordinierend mitzuwirken. Der Beirat bedankt sich bei Dieter Obele für sein Engagement und die hervorragende Arbeit der AG und ebenso bei Axel Frick, bei der Weiterführung der Arbeit zu unterstützen.

- **Ampel über die Dratelnstraße am Loop**

Auszug aus einer Email bezüglich der Problemlage:

„Der Loop ist für Fußgänger und Radfahrer die wichtigste Verbindung zwischen Reiherstiegviertel und Wilhelmsburg Bahnhof, Luna-Center und Sportstätten am Inseipark.

Durch die Schaltung der Ampel in der Dratelnstraße ist aber leider der Verkehrsfluss für den nicht motorisierten Verkehr massiv gestört. Die Ampelphasen „Rot“ sind für die Fußgänger und Radfahrer viel zu lang, sodass es vor allem durch Kunden des MC dazu führt die Ampel zu ignorieren. Die Grünphase ist so kurz, dass es schwierig ist mit Kind bei Grün die Straße zu passieren. Durch die Schaltung der Ampel an der Mengestraße wird die Fußgängerampel des Loop sehr häufig durch PKW

und LKW blockiert, wodurch ein Überqueren der Dratelstraße weiter erschwert wird. Eine Gefahr stellen abbiegende PKW aus dem MC dar, die die ergänzenden Ampeln an der Fußgängerampel schlecht oder gar nicht sehen.“ (Eingang 27.11.2019)

Christian Rudolph teilt mit, dass grundsätzlich die Verkehrsdirektion (Behörde für Inneres) für Ampelschaltungen zuständig ist.

Hieraus folgt ein Beschluss des Beirates, eine Empfehlung bezüglich des Themas zu formulieren und in den Regionalausschuss einzureichen. Die Empfehlung soll formuliert und in der nächsten Sitzung abgestimmt werden. Des Weiteren wird angeregt, einen Termin mit den zuständigen Ansprechpartner*innen bezüglich der Diskussion über ein allgemeines Verkehrskonzept (s. TOP 5, Punkt II) zu generieren.

TOP 8: Kultur und Soziales

- **Öffentlichkeitsarbeit: Was fehlt für die Homepage?**

Es wird eine Email formuliert mit einer Liste der noch fehlenden Textbausteine/ Bilder usw., die über den Verteiler an alle Mitglieder geschickt wird. Alle Mitglieder werden gebeten, sich zurückzumelden. Die Homepage ist betriebsbereit und muss mit Inhalten gefüllt werden.

TOP 9: Termine, Sonstiges

- Dieter Obele merkt an, dass die Protokolle des Beirates seit 2016 nicht mehr vom Bezirksamt veröffentlicht werden und kritisiert in diesem Zusammenhang die vom Bezirksamt geforderten Formulare zur Einwilligungserklärung (s. Protokoll vom 25.09.2019 und 19.06.2019). Es wird darum gebeten, rückzufragen, weshalb die Einwilligungserklärung gefordert wird, wenn die Protokolle schon seit geraumer Zeit nicht mehr veröffentlicht werden. Auf den eigenen Seiten des Beirates werden jedoch nach wie vor alle Protokolle regelmäßig veröffentlicht.
- Johannes Robert wird in Zukunft nicht mehr im Beirat tätig sein. Er bietet an, dennoch die Quartierstouren „Ich war noch niemals in...“ weiter zu koordinieren und zu planen. Die Quartiersvertreter*innen aus den Quartieren, die noch nicht besucht wurden, sind dazu angehalten, als Expert*innen für ihre jeweiligen Quartiere bei der Planung der Touren zu unterstützen. Im Frühjahr werden die nächsten Touren geplant. Herzlichen Dank an Johannes Robert für das Engagement!

Termine:

04.12.2019: Weihnachtsfeier bei „Don Matteo“

Sitzungstermine 2020:

29.01.

25.03.

27.05.

23.09.

25.11.

Protokoll: Christine Hill